Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014 | Freitag, 9. Mai 2014 | Nummer 19

Weg für Neugestaltung des Lamm-Areals frei – Interessenten für Wohnungen können sich ab sofort melden!

Schon seit Inangriffnahme des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Seckach II“ ist es der Gemeinde Seckach ein großes Anliegen, die städtebauliche Situation im Bereich des ehem. Gasthauses „Lamm“ zu verbessern.
In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. April 2014 stellte Herr Roland Lauber von der Bauträgergesellschaft Sommer & Lauber GmbH aus Lauda-Königshofen nun die erste Entwurfsplanung für den Bau einer barrierefreien Wohnanlage auf diesem Areal vor. Demnach würde lediglich das unter Denkmalschutz stehende Gasthaus „Lamm“ erhalten bleiben, während der Saal, die Kegelbahn sowie die Anwesen Ballmann und Diefenbach abgebrochen werden. Auf der hierdurch gewonnenen Fläche sollen dann zwei neue zweigeschossige Baukörper mit Staffeldachgeschoss (Penthouse-Lösung) und einer Tiefgarage entstehen. Sämtliche Zuwegungen und die Wohnungen selbst sind barrierefrei gestaltet, was der ursprünglichen Idee, Wohnungen für ältere Mitbürger mit eingeschränkter Mobilität anzubieten, recht nahe kommt.
In den beiden Neubauten wird es insgesamt zehn Zwei – bis Vierzimmerwohnungen geben, deren Größe von rd. 55 qm bis rd. 107 qm reicht. Eine zentrale Aufzugsanlage und Laubengänge verbinden alle Ebenen.
Auch das ehem. Gasthaus „Lamm“ wird in die Planungen miteinbezogen werden, doch stehen hier die Details noch nicht fest. Unter der Voraussetzung, dass das Land Baden-Württemberg im Frühjahr 2015 die entsprechenden Aufstockungsmittel für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Seckach II“ bewilligt, könnte mit der Errichtung der beiden Neubauten in Sommer 2015 begonnen werden.

So soll das Lamm-Areal künftig aussehen. In dieser Animation sieht man aus Richtung Bahnhof auf der linken Seite und in der Mitte die beiden Neubauten und rechts hinten das historische Gasthaus „Lamm“, welches als Kulturdenkmal erhalten werden muss.

Die Sommer & Lauber GmbH möchte die Wohnungen vor Baubeginn verkaufen; der Kaufpreis liegt bei 1.800 € pro qm und ein Tiefgaragenstellplatz kostet 12.500 €.
Bürgermeister Thomas Ludwig zeigte sich über den nun erreichten Fortschritt hoch erfreut: „Mit diesem Konzept gibt es jetzt für alle Interessenten, die attraktiven Wohnraum in der Ortsmitte suchen, die große Chance, ihren Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen. Aber auch als Kapitalanlage sind diese Eigentumswohnungen hervorragend geeignet.“
Interessensbekundungen werden ab sofort von der Sommer & Lauber GmbH, Herr Roland Lauber, Ölbergstraße 41a, 97922 Lauda-Königshofen, Tel.: 09343/ 580995, Fax: 09343/ 580996. E-Mail: info@sommer-lauber.de oder der Gemeinde Seckach, Frau Barbara Schmitt, Tel. 06292/ 9201-19, E-Mail: schmitt@seckach.de, entgegengenommen.
Weitere Ansichten und Pläne der Neubebauung des Lamm-Areals finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Seckach unter der Rubrik „Neuigkeiten“.

Liebeserklärung an eine Mutter

Wenn nichts mehr geht, geh ich zu dir
und klag dir meine Sorgen.
Du nimmst dir Zeit, leihst mir dein Ohr –
ich fühle mich geborgen.
Als ich ein Kind war, konntest du
die Dinge für mich richten.
Nun, da ich groß bin, hilfst du mir,
sie richtig zu gewichten.
Wenn nichts mehr geht, geh ich zu dir,
du bist mein Zufluchtsort.
Du schaust mich an, bist einfach da,
und weiter braucht's kein Wort.
Für das, was ich geworden bin,
hast du den Keim gelegt.
Du hast die zarte Pflanze lang
gehütet und gepflegt.
Auch wenn ich diese Worte oft
im Alltagstrott nicht sage –
heut sag ich sie: „Ich bin so froh,
Mama, dass ich dich habe".

Renate Eggert-Schwarten

Gesamtgemeinde

Museum im Wasserschloss am Muttertag geöffnet!

Das „Museum im Wasserschloss" in Großeicholzheim hat übermorgen, also am Sonntag, den 11. Mai 2014, von 14.00 – 17.00 Uhr seine Tore geöffnet und bietet sich somit als gleichermaßen unterhaltsamer wie informativer Bestandteil eines Muttertagsausfluges an. Der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte" wird die Ausstellungsräume in Wasserschloss und Farrenstall wieder in einem schmucken Kleid präsentieren und mit seinen engagierten Mitgliedern für Fragen zur Verfügung stehen.

Also auf ins historische Großeicholzheimer Wasserschloss zu einem Rundgang durch die Welt unserer Vorfahren. Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeinde Seckach und der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte".

Gemeinderat beschloss Haushalt 2014!

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. April 2014 einmütig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Das Planwerk weist ein Volumen in Höhe von 12.159.400 € auf, davon 10.689.600 € im Verwaltungs- und 1.469.800 € im Vermögenshaushalt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang um 2,59 Mio. €. Konkret erhöht sich einerseits das Volumen des Verwaltungshaushalts wegen einer zu erwartenden Rekordgewerbesteuereinnahme um rd. 1,5 Mio. €, während andererseits das Volumen des Verwaltungshaushalts um rd. 4 Mio. € zurückgeht, da der diesjährige Schwerpunkt der Investitionen im Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach" liegt.

In der Summe ergibt sich eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.228.100 €. Abzüglich der Kredittilgungen im Höhe von 225.000 € (= Reduzierung des Schuldenstandes) beträgt die Nettoinvestitionsrate somit 1.003.100 €.

Die im Vermögenshaushalt vorgesehenen Investitionen im Umfang von 508.600 € betreffen überwiegend Investitionszuschüsse an private Sanierungsträger im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Seckach II" sowie Planungskosten für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Ortsteil Seckach, für die anstehenden Umbauarbeiten in der Seckachtalschule sowie für die Sanierung bzw. den Neubau der Leichenhallen Seckach und Zimmern. Daneben stehen für den Ausbau der Bahnhofstraße, zahlreiche private Vorhaben im Bereich der Stadtsanierung, den lokalen Hochwasserschutz in Seckach und Zimmern sowie für den Umbau der Sohlschwellen in der Seckach und im Hiffelbach noch Mittel aus Vorjahren im Umfang von 1,87 Mio. € zur Verwendung an.

Unterm Strich wird für das Jahr 2014 mit einer Zuführung an die Allgemeine Rücklage in Höhe von 736.200 € gerechnet, womit diese am 31.12.2014 voraussichtlich einen Gesamtstand in Höhe von 2.936.200 € aufweisen wird. Der Schuldenstand im Kernhaushalt wird sich Ende 2014 auf rd. 3,51 Mio. € oder 850 €/ Einwohner belaufen – es damit hier im elften Jahr hintereinander auf jegliche Kreditaufnahme verzichtet werden können.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Er sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 515.500 € im Erfolgsplan und 2.903.800 € im Vermögensplan vor, hier u.a. für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde ein Investitionsvolumen in Höhe von 2,4 Mio. €. In diesem Fall ist es systemimmanent, dass die anderweitig nicht gedeckten Investitionen mittels einer Kreditaufnahme finanziert werden müssen. Konkret ist eine Aufnahme in Höhe von 740.000 € vorgesehen, womit sich der Schuldenstand des Eigenbetriebs Ende 2014 voraussichtlich auf 2,1 Mio. € (= 511 €/ Einwohner) belaufen wird.

Lesen Sie nachstehend Auszüge aus der Haushaltsrede von Bürgermeister Thomas Ludwig:

„In wenigen Wochen endet die Amtsperiode des derzeitigen Gemeinderates. Die Kommunalwahl am 25. Mai wird auch bei uns schon deswegen wieder eine personelle Zäsur mit sich bringen, weil sich zahlreiche Gemeinde- und Ortschaftsräte nicht mehr zur Wahl stellen. Doch unabhängig davon, wann Wahlen stattfinden und wie sich die Zusammensetzung der Gremien verändern mag, ist doch festzuhalten, dass die sachliche kommunalpolitische Arbeit kontinuierlich fortgeführt werden muss. Der Haushaltsplan der Gemeinde Seckach sowie der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach" für das Jahr 2014 spiegeln denn auch genau diese Kontinuität wider und reichen mit ihren einzelnen Positionen weit in die Zukunft hinein. Wenn also der derzeit amtierende Gemeinderat heute seinen letzten Haushalt beschließt, so sind damit doch weitreichende Weichenstellungen verbunden, denn Projekte, Maßnahmen und Vorhaben lassen sich nun einmal nicht in Fünfjahrespläne pressen. Um das Fazit der Jahre 2009 – 2014 aber schon heute vorweg zu nehmen, möchte ich betonen, dass der in den kommenden fünf Jahren amtierende neue Gemeinderat für seine Tätigkeit in jeglicher Hinsicht exzellente Rahmenbedingungen vorfinden wird.

Doch dies war nicht immer so. Vor einer Dekade z.B. musste der Gemeinderat ein groß angelegtes Konsolidierungsprogramm beschließen, um so strukturelle Haushaltsdefizite zu beseitigen. Neben dem Abbau entbehrlicher Freiwilligkeitsleistungen und einer extrem sparsamen Personalpolitik stand vor allem das Thema „Schuldenstand" ganz oben auf der Agenda. Der Verlockung, ein Füllhorn an Wohltaten über der Gemeinde auszuschütten und dann hinterher die Folgekosten nicht bezahlen zu können, haben Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister seither immer wieder erfolgreich widerstanden. Eines der Ergebnisse dieser konsequenten Haltung ist, dass wir heute bereits den sage und schreibe elften (!) Kernhaushalt ohne einen einzigen Euro Kreditaufnahme vorlegen können. Auch in den schwierigen Jahren der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise mit ihrem verheerenden Einbruch bei den gesamtstaatlichen Steuereinnahmen haben wir diese Linie durchgehalten. Wo andere also über die in Zukunft irgendwann einmal in Kraft tretende Schuldenbremse fabulieren oder wie z.B. die Landesregierung von Baden-Württemberg in Jahren mit Rekordsteuereinnahmen auch noch meinen, Rekordschulden machen zu müssen, lassen wir in der Gemeinde Seckach nun schon seit mehr als einem Jahrzehnt Taten sprechen. Das wichtigste Fundament unserer soliden Haushaltspolitik ist also unser eigener Wille. Man kann auf Dauer nicht mehr ausgeben, als man einnimmt – eine Binsenweisheit, die im öffentlichen Sektor natürlich genauso ihre Richtigkeit hat wie im privaten Bereich. Doch freilich will ich nicht verschweigen, dass uns gerade in den letzten drei Jahren auch die wirtschaftliche Erholung unseres Landes mit einer Quasi-Vollbeschäftigung und das in diesem Kontext wieder deutlich angestiegene Steueraufkommen

geholfen haben. Alleine beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erwarten wir in diesem Jahr gegenüber 2013 Mehreinnahmen von rd. 122.000 € oder 8,3 %. Der Verwaltungshaushalt zeigt sich deshalb auch dementsprechend robust, sprich: es kann eine sehr ansehnliche Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.228.100 € erwirtschaftet werden. Hiervon steht nach Abzug der ordentlichen Tilgungen in Höhe von 225.000 € eine Nettoinvestitionsrate im Umfang von 1.003.100 € für investive Zwecke zur Verfügung.

Doch auch der Umstand, über einen ansprechenden Geldvorrat zu verfügen, kann einem mitunter Sorgen bereiten, wenn sich z.B. das Niveau der Habenzinsen hart an der unteren Grenze der Wahrnehmbarkeit bewegt. Im Falle des Verwaltungshaushaltes 2014 beschäftigt uns aber ein ganz anderes Phänomen, nämlich das absolute Rekordniveau bei der Gewerbesteuer in Höhe von sage und schreibe 2 Mio. € - ein in Seckach noch nie da gewesener Wert. Für die nächsten Jahre kann aber keine Fortsetzung dieses Höhenflugs prognostiziert werden. Vielmehr muss dann wieder von einem „normalen" Aufkommen im Umfang von 350.000 € ausgegangen werden. Wegen der bekannten Wechselwirkungen im Finanzausgleich heißt das für die Gemeinde Seckach, dass sie die Mehreinnahmen dieses Jahres in ihre Rücklagen geben muss, um für die im Jahre 2016 automatisch folgenden hohen Belastungen durch die FAG- und die Kreisumlage gewappnet zu sein. Es steht jedenfalls schon heute fest, dass die Gemeinde Seckach in zwei Jahren beim Pro-Kopf-Aufkommen der Kreisumlage im absoluten Spitzenfeld aller Kreiskommunen landen wird.

Aber auch schon in diesem Jahr zahlt die Gemeinde Seckach mit 1.504.600 € so viel Kreisumlage wie noch nie – gegenüber 2013 beläuft sich der Anstieg auf 245.800 €. Ursächlich hierfür ist sowohl die gute eigene Steuerkraft des Jahres 2012, als auch der um 2,5 Punkte auf 35 v.H. gestiegene Hebesatz der Kreisumlage. Konkret machen diese 2,5 Punkte alleine für Seckach rd. 107.500 € aus – Geld, das uns und den anderen Kommunen z.B. für Erhaltungsinvestitionen in unsere kommunale Infrastruktur fehlt. An dieser Stelle kann es daher nicht unterlassen werden, auf die Ursachen dieser Erhöhung, nämlich die wirtschaftlichen Turbulenzen bei den Neckar-Odenwald-Kliniken, einzugehen. Hier steht auf der einen Seite das ungeheure Ausmaß der Misswirtschaft, die der frühere Geschäftsführer betrieben hat, aber auf der anderen Seite auch die berechtigte Frage, wie dies alles so lange unbemerkt bleiben konnte bzw. tatenlos zugesehen wurde. Die Aufarbeitung ist ja derzeit in vollem Gange, aber es kann schon jetzt festgehalten werden, dass die Erfolgskontrolle durch die hierfür zuständigen Gremien und Personen in Zukunft eine ganz andere Qualität erhalten muss. Im Übrigen steht die Entlastung des Aufsichtsrats für die Jahre 2012 und 2013 ja noch aus. Nicht außer Acht gelassen werden darf aber der eigentliche Zweck, den der Neckar-Odenwald-Kreis mit seinen Kliniken verfolgt, nämlich die Zurverfügungstellung von qualitativ hochwertigen Gesundheitsleistungen für seine Einwohner und damit unsere Bürger. Dieses wichtige Versorgungsangebot ist den Kommunen sehr wohl etwas wert, aber das Defizit darf in Zukunft nicht mehr sechs, acht oder gar zehn Millionen Euro pro Jahr betragen.

Doch zurück zum Verwaltungshaushalt der Gemeinde Seckach: die hohe Gewerbesteuer bläht diesen um rd. 1,5 Mio. € auf knapp 10,7 Mio. € auf. Neben der Gewerbesteuer belaufen sich die übrigen eigenen Steuern, der Einkommensteueranteil sowie die allgemeinen Zuweisungen auf knapp 4,2 Mio. €, womit wieder einmal die Abhängigkeit der Gemeinde Seckach von den Finanzausgleichssystemen deutlich wird. Freilich können wir unseren laufenden Aufgaben bei dieser Einnahmesituation spielend nachkommen und es verbleibt wie gesagt ein hoher Überschuss von weit über 1,2 Mio. €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann. Dazwischen liegt die Wahrnehmung der Geschäfte der laufenden Verwaltung; u.a. sind Personalausgaben im Umfang von 1,77 Mio. €, der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 1,5 Mio. € und laufende Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 476.000 € eingeplant. Zum Wohle unserer Bürgerschaft können wir auch in diesem Jahr wieder auf eine öffentliche Infrastruktur in sehr gutem Zustand und ein attraktives Dienstleistungsangebot blicken. Im letztgenannten Zusammenhang rückt in diesem Jahr die Weiterentwicklung der Seckachtalschule in den Mittelpunkt. Sowohl die Einführung neuer Unterrichtsformen als auch der Ausbau der Betreuung im Grundschulbereich machen die Bereitstellung zusätzlicher Mittel erforderlich, wozu die Gemeinde gerne bereit ist. Insgesamt wendet die Gemeinde Seckach in diesem Jahr für die Bereiche Betreuung und Bildung, also sprich: alle Kindergärten und Schulen, über 1,13 Mio. € auf; der Eigenmitteleinsatz beläuft sich auf 633.000 € - und das ist für die Zukunft unserer Kinder bestens angelegtes Geld. Daneben hält die Gemeinde auch weiterhin ein breites Spektrum an öffentlichen Gebäuden für die verschiedensten ehrenamtlichen Aktivitäten der Bevölkerung bereit. Vom jüngsten Neuzugang – ich meine den Dorftreff „Am Lindenbaum" in Zimmern – bis hin zur Schlossgartenhalle in Großeicholzheim sind Räumlichkeiten in praktisch allen Größenordnungen vorhanden, sodass auch hier keine Wünsche offen bleiben. Den rd. 50 örtlichen Vereinen, Gruppen und Organisationen kann in diesem Zusammenhang auch in diesem Jahr wiederum die erfreuliche Botschaft überbracht werden, dass sie für den Übungsbetrieb auch weiterhin keine Entgelte zu entrichten haben, was im Übrigen schon längst nicht mehr in allen Kommunen üblich ist.

Die einzige größere Freiwilligkeitsleistung, die der Haushalt der Gemeinde Seckach aufweist, ist bekanntlich das 1967 eröffnete Hallenbad. An sechs Tagen in der Woche betätigen sich dort eine Vielzahl von Schulen, Gruppen und Vereinen aus Seckach sowie der näheren und weiteren Umgebung sportlich und außerdem gibt es von Dienstag – Samstag 26 Stunden öffentlichen Badebetrieb. Auch in finanziell schwierigen Zeiten war es der Gemeinde Seckach stets wichtig, diese für die Attraktivität unseres Ortes äußerst wichtige Einrichtung zu erhalten und es wurden auch immer wieder erhebliche Investitionsmittel in das Bad gesteckt. Den Willen, das Bad weiterhin zu betreiben, hat die Gemeinde auch weiterhin und doch kann im Moment nicht ausgeschlossen werden, dass ab dem 01. Juli d.J. zumindest der öffentliche Badebetrieb vorübergehend unterbrochen werden muss. Ursächlich hierfür ist die Tatsache, dass unsere beiden Fachangestellten für Bäderbetriebe zum 30. Juni aus persönlichen Gründen aus dem Dienst bei der Gemeinde Seckach ausscheiden werden. Wie schon unsere bisherigen Bemühungen um eine entsprechende Nachbesetzung zeigten, gestaltet sich der Bewerbermarkt gerade bei diesem Beruf sehr schwierig, oder anders ausgedrückt: einer bundesweiten Vielzahl an offenen Stellen stehen viel zu wenige qualifizierte Bewerber gegenüber. Als besondere Herausforderung kommt in einem kleinen Bad wie dem Seckacher noch hinzu, dass der Betrieb in sog. Ein-Mannschichten gefahren werden muss. D.h., in jeder Schicht arbeitet ein Fachangestellter alleine – eine große Verantwortung also, die so manchen Interessenten abschreckt. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wird die Verwaltung aber weiterhin alles daran setzen, um die entstehenden personellen Lücken so schnell wie möglich wieder zu schließen.

Auch an diesem Beispiel sieht man also, dass Geld nicht alles ist. Überhaupt hat der Personalkörper der Gemeinde Seckach in den vergangenen zehn Jahren zu rd. zwei Drittel einen Generationenwechsel erfahren – mit Grundbuchratschreiber Günther Schulze wird im Laufe dieses Jahres ein weiterer Mitarbeiter altershalber in den Ruhestand treten. Dass die Gemeinde Seckach aber bereits in zwei Wochen ihr Grundbuchamt an das Amtsgericht Tauberbischofsheim verlieren wird, ist der vom baden-württembergischen Landtag im Jahre 2010 beschlossenen Notariats- und Grundbuchamtsreform geschuldet. Das Grundbuchamt Seckach wird also schon in Kürze Geschichte sein und erst dann werden vor allem die Bürgerinnen und Bürger spüren, welch großer Verlust an wohnortnahem Service hiermit einhergeht – die Politik hat es so gewollt. Um diese Folgen etwas abzumildern, hat der Gemeinderat allerdings die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle beschlossen, welche voraussichtlich im Juni ihre Tätigkeit aufnimmt, doch sie wird natürlich kein vollwertiger Ersatz für das Grundbuchamt sein können. Im Übrigen sind dies erst die Vorboten der genannten Reform, denn auch die Schließung des Notariats Adelsheim steht uns Ende 2017 ja noch bevor.

Und damit möchte ich mich den investiven Maßnahmen zuwenden, die die Gemeinde Seckach derzeit abwickelt, durchführt und plant. Mit Vorhaben im Gesamtumfang von 3.022.100 € bewegen wir uns diesbezüglich auch im Jahre 2014 wieder an der oberen Grenze dessen, was eine kleine Kommune in einem 12-Monatszeitraum zu realisieren vermag. Der Schwerpunkt dieser Maßnahmen liegt mit über 2,5 Mio. € ganz eindeutig im Bereich des Eigenbetriebs „Wasserversorgung", wo die Realisierung des 1. Bauabschnitts unserer Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde in vollem Gange ist.

Demgegenüber fällt das im Kernhaushalt veranschlagte Investitionsvolumen mit 508.600 € vergleichsweise bescheiden aus, doch dies ist nur die halbe Wahrheit. Tatsächlich bewegen wir nämlich auch hier viel größere Summen, die entweder schon in früheren Haushaltsjahren veranschlagt waren oder erst in künftige Haushalte Einzug halten werden. Unter die erstgenannte Kategorie, also schon in früheren Jahren veranschlagt, aber noch nicht abgeschlossen bzw. schlussgerechnet, gehören u.a. der Ausbau der Bahnhofstraße, zahlreiche private Vorhaben im Bereich der Stadtsanierung, der lokale Hochwasserschutz in Seckach und Zimmern sowie der Umbau der Sohlschwellen in der Seckach und

im Hiffelbach. Konkret stehen für diese Vorhaben noch Mittel aus Vorjahren im Umfang von 1,87 Mio. € zur Verfügung.
Außerdem steht bereits heute fest, dass uns in den nächsten Jahren wieder zahlreiche Großbaumaßnahmen ins Haus stehen. Konkret meine ich damit die Verbesserung der Breitbandversorgung für den Ortsteil Seckach, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Seckachtalschule, die Sanierung oder der Neubau der Leichenhallen in Seckach und Zimmern und nicht zuletzt der Abschluss der Stadtsanierung „Ortsmitte Seckach II“ mit hoffentlich noch den beiden Schlüsselmaßnahmen „Lamm-Areal“ und „Bahnhof“. Die Planungen für all diese Vorhaben wollen wir im laufenden Jahr 2014 so weit wie möglich vorantreiben, um dann in den Jahren 2015 ff. in die Realisierung gehen zu können. So gesehen kann das Jahr 2014 also als Etappen- oder Übergangsjahr bezeichnet werden und dies betrifft natürlich auch die Finanzierung der genannten Vorhaben. Nicht nur wegen der bereits beschriebenen Wechselwirkungen des Finanzausgleichs, sondern auch um die notwendigen Eigenmittel für unsere Investitionsvorhaben bereitstellen zu können, planen wir in diesem Jahr eine hohe Zuführung an die Allgemeine Rücklage. Konkret beläuft sich dieser Betrag auf 736.200 €, womit unsere Rücklagen am 31.12.2014 voraussichtlich ein Volumen von 2.936.000 € erreichen werden. Zum Vergleich: die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage beläuft sich auf 189.363 €. Diesen Wert werden wir Ende 2014 also um das 15 ½-fache übertreffen, aber wir benötigen diese Mittel in den kommenden Jahren auch auf Heller und Pfennig, um sowohl unseren Umlageverpflichtungen nachkommen als auch unsere geplanten Investitionsvorhaben in die Tat umsetzen zu können.
Und auch auf den Schuldenstand möchte ich noch kurz eingehen: Wie bereits ausgeführt, bauen wir im Kernhaushalt seit dem Jahre 2004 kontinuierlich Schulden ab; der Schuldenstand wird sich hier zum 31.12.2014 auf 3,51 Mio. € oder 850 €/ Einwohner belaufen. Als kleiner unvermeidbarer Wermutstropfen verbleibt aber, dass im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ zur Finanzierung der bekannten Großinvestition eine Kreditaufnahme in Höhe von 740.000 € erforderlich ist, was abzüglich der ordentlichen Tilgungen einer Nettoneuverschuldung in diesem Bereich in Höhe von 668.800 € entspricht. Der Schuldenstand wird sich hier am 31.12.2014 auf 2,1 Mio. € oder 511 €/ Einwohner belaufen. Wie ja bereits vielfach erläutert, handelt es sich bei diesem Betrag um sogenannte rentierliche Schulden, denn ihre Refinanzierung erfolgt zu 100 % über die Wasserverbrauchsgebühren – ein systemimmanenter Vorgang also, der den Haushalt ansonsten nicht belastet.
Zusammenfassend kann somit festgehalten werden, dass die Gemeinde Seckach auch in so genannten fetten Jahren, wie 2014 eines zu werden verspricht, ihrer Linie treu bleibt, also auch weiterhin eine sparsame Haushaltspolitik betreibt, die sich zum allergrößten Teil auf den Katalog der Pflichtaufgaben beschränkt. Trotzdem muss aber festgestellt werden, dass auch diese Tätigkeitsfelder an Intensität und Aufgabenumfang ständig zunehmen. So nimmt insbesondere die Unterhaltung der öffentlichen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen immer mehr Kapazitäten in Anspruch, das „Drumherum“ bei Baumaßnahmen wird immer mehr, Beispiel: das geforderte Maß an Ausgleichsmaßnahmen für die Umsetzung unserer Wasserversorgungskonzeption samt erforderlicher Installierung einer ökologischen Bauleitung, und bei dem in Sonntagsreden immer wieder benutzten Zauberwort „Entbürokratisierung“ stellen sich inzwischen allen Verwaltungsangehörigen die Nackenhaare, denn in der Praxis ist das genaue Gegenteil der Fall. Bei aller berechtigten Sparpolitik ist es deshalb unumgänglich, unsere personellen Strukturen schon in allernächster Zukunft diesen veränderten Gesamtumständen anzupassen. Der Sparkurs der letzten Dekade war richtig, um der Gemeinde Seckach wieder finanziellen Handlungsspielraum zu geben, aber jetzt muss es darum gehen, die Schlagkraft wieder so zu erhöhen, dass die Herausforderungen der Zukunft, ich nenne hier nur die Stichworte „demografischer Wandel“ und „Wettbewerb um Einwohner“, erfolgreich bewältigt werden können. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den stets steigenden Anforderungen in den letzten Jahren durch einen weit über das normale Maß hinausgehenden Einsatz gerecht geworden sind, aber auch diese großartige Leistungsbereitschaft hat eben ihre natürlichen Grenzen.
M.s.v.D.u.H., dank der in den Haushaltsplänen der Gemeinde Seckach und ihres Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ aufgezeigten Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten können wir in das Jahr 2014 mit seinem Ende und Anfang zweier Amtsperioden unseres Gemeinderates, mit großer Zuversicht gehen. So wie in den vergangenen fünf Jahren viele wichtige Vorhaben in die Tat umgesetzt wurden, befinden sich auch für die nächsten fünf Jahre bereits viele, für die weitere Gemeindeentwicklung sehr bedeutsame Projekte in der Vorbereitung. Die Gemeinde Seckach möchte auch in Zukunft nachhaltig handeln. Die hierfür notwendigen Ressourcen wollen wir zur Verfügung stellen, damit sich Seckach auch weiterhin als attraktiver Ort zum Leben präsentieren kann.
Abschließend gilt mein herzlicher Dank wieder allen Personen und Organen, die in den vergangenen fünf Jahren Anteil an den so positiven Ergebnissen unserer Arbeit haben: in erster Linie natürlich dem Gemeinderat als Hauptorgan, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und im speziellen Fall der Haushalts- und Wirtschaftspläne natürlich unserem Kämmerer Herrn André Kordmann für die stets übersichtliche und fachlich fundierte, ja akribische Aufstellung der Planwerke samt detaillierten Erläuterungen.“

AK „Soziales Netzwerk“
Bus & Bahn
„Freie Fahrt ins Glück“
diese Komödie wurde 2013 anlässlich des 10jährigen S-Bahn Jubiläums auf den Spielplan des Mannheimer „Schatzkistl“-Theaters gesetzt und dort mit großem Erfolg immer wieder aufgeführt. Die Gruppe Bus & Bahn lädt herzlich zum Besuch einer Aufführung in das besondere Theater mit Privatatmosphäre ein.
Termin: Freitag, 23. Mai 2014, Abfahrt Bahnhof Seckach, Gleis 2, 17.44 Uhr , Eintritt: 19,50 €. Die Fahrtkosten für die S-Bahn sind abhängig von der Personenzahl und betragen 5,10 € bei 5 Personen. Dazu kommen für Personen, die keine Jahres- oder Halbjahreskarte besitzen, die Kosten für das Ruf-Taxi ab Mosbach in Höhe von 5,20 €. Anmeldungen bitte bis 15. Mai 2014, Tel. 06292/288015.

Amtlicher Teil

Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“
Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner Sitzung am 28. 4. 2014 den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg (EigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.01.1992 (GBl. S 22), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), festgestellt. Nach § 16 Abs. 4 EigBG i.V.m. § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses bekannt gegeben.
Jahresabschluss 2012

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	**Bilanzsumme**	**1.936.397,60 €**
1.1.1	davon entfallen auf der **Aktivseite** auf	
	das Anlagevermögen	1.616.814,70 €
	das Umlaufvermögen	319.582,90 €
1.1.2	davon entfallen auf der **Passivseite** auf	
	das Eigenkapital	184.257,60 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	48.233,00 €
	die Rückstellungen	4.000,00 €
	die Verbindlichkeiten	1.699.907,00 €
1.2	**Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)**	**+ 21.053,00 €**
1.2.1	Summe der Erträge	640.245,16 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	619.192,16 €
2.	**Verwendung des Jahresgewinns**	
2.1	auf neue Rechnung vorzutragen	21.053,00 €
3.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel**	**0,00 €**
4.	**Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.**	

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht liegen gemäß § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 12.05.2014 bis einschließlich 20.05.2014 im Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30, Zimmer 408, öffentlich aus.

Seckach, den 30. 4. 2014, Thomas Ludwig, Bürgermeister

Gemeinde	Landkreis
74743 Seckach	**Neckar-Odenwald-Kreis**

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats, der Wahl des Kreistags am 25. Mai 2014

(Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form).

1. Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde

   74743 Seckach

   die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags - statt.

2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

3. [X] Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
01	Am Schefflenzer Weg, Bahnhofstraße, Birkenweg, Eicholzheimer Straße, Eschstraße, Grübenweg, Heinrich-Magnani-Straße 1, Hintere Gasse, Im Brügel, Im Höfle, In der Au, Kronengasse, Lilienstraße, Mittelgasse, Neudenauerweg, Römerstraße, Rosenstraße, Schulstraße, Seestadtstraße, Uferstraße, Veilchenweg, Waidachshoferstraße, Kinder- und Jugenddorf Klinge	Seckach, Uferstr. 2, Kindergarten
02	Adolf-Kolping-Straße, Am Vogelsang, An der Steige, Bergstraße, Eberstadter Straße, Fasanenweg, Finkenweg, Hangstraße, Heinrich-Magnani-Straße, Heldeweg, Hesselweg, Hochstraße, Klosterweg, Lerchenweg, Meisenweg, Planweg, Reichenbacher Straße, Steinbruchstraße, Waldstraße	Seckach, Bahnhofstr. 30, Rathaus
03	OT Großeicholzheim	Großeicholzheim, Schloßstraße 8, Grundschule
04	OT Zimmern	Zimmern, Am Häldegraben 8, Dorfgemeinschaftshaus

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 4. Mai 2014 zugesandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis - oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt, Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach, Telefon (0 62 92) 92 01-35, E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach, Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

5. **Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln.**
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**
Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Wahlvorschlag gelten soll.
Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet und** in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

6. Kommunalwahlen
Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in einem amtlichen Stimmzettelumschlag.**

6.1 **Wahl des Gemeinderats**
Zu wählen sind 14 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Gemeinderats in Seckach

Stimmzettel-Farbe: gelb

6.2 **Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft** Zu wählen sind jeweils

Großeicholzheim 6 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Großeicholzheim

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft

Zimmern 6 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Zimmern

Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 **Wahl des Kreistags**
Zu wählen sind im Wahlkreis
03 (Adelsheim) 6 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Kreistags des Landkreises Neckar-Odenwald-Kreis im Wahlkreis 03 (Adelsheim)

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in einem gemeinsamen Stimmzettelumschlag abzugeben.
Stimmzettelumschlag-Farbe: weißlich

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 24. Mai 2014 zugesandt.
Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.4. **Wahl der Regionalversammlung**
-entfällt-

6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).
Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

- Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Großeicholzheim

der Ortschaft Zimmern

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.
Der Wähler kann
- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln
- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.7 Es findet **Mehrheitswahl** statt bei der
-entfällt-

6.8 **Bei unechter Teilortswahl**
Es findet unechte Teilortswahl statt
bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
7	Seckach
4	Großeicholzheim
3	Zimmern

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend Folgendes:

- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Zahlen sind in den Stimmzetteln jeweils angegeben;
- bei **Verhältniswahl** können Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind;
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gelten höchstens so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.9 Bei der **Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart**
-entfällt-

6.10 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.11 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettelumschlag ausgehändigt.
Der/ Die Stimmzettel muss/ müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

7. **Wahlscheine**

Europawahl
Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen
Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können
- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl

wählen.
Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt
- Wahlamt - neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.
Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für alle Wahlen um 18.00 Uhr im Rathaus Seckach zusammen (die Briefwahlzulassung beginnt um 17.00 Uhr).

Ort, Datum
Seckach, den 09. Mai 2014

Bürgermeisteramt

gez. Ludwig, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Hinweise zu der Europawahl und den Kommunalwahlen am Sonntag, den 25. Mai 2014
Am Sonntag, den 25. Mai 2014, finden die Europawahl und die Kommunalwahlen statt. Dies bedeutet, dass in Seckach insgesamt **vier Wahlen,** die Europawahl, die Kreistagswahl, die Gemeinderatswahl und – in den Ortsteilen Großeicholzheim und Zimmern – die Ortschaftsratswahl durchgeführt werden.
Es handelt sich dabei um vier getrennte Wahlen, was auch durch die unterschiedlichen Farben der Stimmzettel deutlich zum Ausdruck kommt.
So sind die Stimmzettel für die Europawahl **weißlich,** für die Wahl der Kreisräte **grün,** für die Wahl der Gemeinderäte **gelb** und für die Wahl der Ortschaftsräte **chamois.**
Bei der Europawahl hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme. Bei den Kommunalwahlen hat jeder Wahlberechtigte so viele Stimmen, wie jeweils Kreisräte, Gemeinderäte und Ortschaftsräte zu wählen sind. Die Stimmenzahl ist auf dem Stimmzettel angegeben.

Die Stimmzettel und Merkblätter für die Kommunalwahlen sind den Wahlberechtigten bereits in den letzten Tagen zugestellt worden. Sie enthalten Hinweise für die Stimmabgabe. Bitte bringen Sie die Stimmzettel in das Wahllokal mit, dort erhalten Sie dann einen Stimmzettelumschlag. Die Stimmzettel für die Europawahl erhält jeder Wähler im Wahllokal. Bei der Europawahl wird ohne Stimmzettelumschlag gewählt.

Liebe Wahlberechtigte,
im Nachfolgenden soll speziell auf die Stimmabgabe in der Gemeinde Seckach eingegangen werden.
Bei den Kommunalwahlen ist es zweckmäßig, wenn Sie zur Stimmabgabe immer nur einen Stimmzettel der jeweiligen Wahl verwenden und zwar den der Partei oder Wählervereinigung, deren Bewerbern Sie alle Ihre Stimmen oder die Mehrzahl Ihrer Stimmen geben wollen.

Wahl des Europäischen Parlaments:
Für diese Wahl haben Sie **eine** Stimme.

Wahl der Kreisräte:
Für die Wahl der Kreisräte hat jeder Wähler fünf verschiedene aneinanderhängende Stimmzettel erhalten. Nehmen Sie einen davon zur Stimmabgabe. Sie haben insgesamt **6 Stimmen,** weil im Wahlkreis 3 (Adelsheim) sechs Kreisräte zu wählen sind. Wenn Sie nichts an diesem Stimmzettel ändern oder diesen im Ganzen kennzeichnen, erhält jeder, dessen Name vorgedruckt ist, eine Stimme, jedoch nur die ersten sechs Bewerber von oben. Kennzeichnen Sie den Stimmzettel und wollen hierbei keine Stimmen verschenken, dann müssen Sie sechs Stimmen abgeben. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Bewerbern bis zu **drei** Stimmen zu geben (kumulieren). Wollen Sie Bewerbern aus anderen Stimmzetteln Stimmen geben, so tragen Sie deren Namen in die freien Zeilen des Stimmzettels ein, den Sie für Ihre Stimmabgabe verwenden (panaschieren). Durch die Eintragung erhält der Bewerber eine Stimme; wollen Sie ihm zwei oder drei Stimmen geben, so setzen Sie in das Kästchen hinter dem eingetragenen Namen die Zahl zwei oder drei.
Namen von Personen, die nicht auf den Stimmzetteln vorgedruckt sind, bitte nicht auf-schreiben, denn solche Personen können **nicht** gewählt werden.

Wahl der Gemeinderäte:
Für die Wahl der Gemeinderäte haben Sie drei Stimmzettel erhalten. Der Wahlmodus ist jedoch der gleiche wie bei der Wahl der Kreisräte; Sie können also auch panaschieren und kumulieren. Hier haben Sie insgesamt **14 Stimmen,** weil 14 Gemeinderäte zu wählen sind. Diese Stimmen können Sie auf alle Wohnbezirke verteilen und zwar auch hier pro Bewerber bis zu drei Stimmen. Allerdings dürfen Sie nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk (das heißt für den Ortsteil) Gemeinderäte zu wählen sind. Für Seckach sind 7 Bewerber, für Großeicholzheim 4 und für Zimmern 3 Bewerber zu wählen. Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie im Ortsteil Seckach zwar 7 Bewerber wählen dürfen, jedoch nicht mehr als 14 Stimmen insgesamt vergeben dürfen. Beim Panaschieren (Übertragen eines Bewerbers vom anderen Stimmzettel) müssen Sie darauf achten, dass der Bewerber vom gleichen Wohnbezirk ist.
Bei der Abgabe eines unveränderten Stimmzettels oder wenn dieser im ganzen gekennzeichnet ist, erhält jeder im Stimmzettel aufgeführte Bewerber eine Stimme, höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie für den Ortsteil Gemeinderäte zu wählen sind.
Namen von Personen, die nicht auf den Stimmzetteln vorgedruckt sind, bitte nicht aufschreiben, denn solche Personen können **nicht** gewählt werden.

Wahl der Ortschaftsräte:
Bei der Wahl der Ortschaftsräte ist der Wahlmodus in Großeicholzheim und Zimmern gleich. Sie haben sowohl in Großeicholzheim als auch in Zimmern **sechs Ortschaftsräte** zu wählen und deshalb hat jeder Wähler **sechs Stimmen** zu vergeben.
In Großeicholzheim und Zimmern hat jeder Wahlberechtigte zwei Stimmzettel erhalten.
Auf einem davon sollte er seine sechs Stimmen durch Kennzeichnung vergeben, wobei es ihm wieder möglich ist, Bewerber des anderen Stimmzettels zu übertragen und Bewerbern bis zu **drei** Stimmen zu geben. Nichtbewerber können nicht gewählt werden; es können also nur Kandidaten gültige Stimmen erhalten, deren Namen auf den beiden Stimmzetteln vorgedruckt sind.

Allgemeines:
Die Wahllokale sind am Sonntag, den 25. Mai 2014, von 8.00 bis 18.00 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet. Die Wähler werden gebeten, die bereits zugestellten Stimmzettel für die Stimmabgabe in das Wahllokal mitzubringen. Die Einträge auf den Stimmzetteln können bereits in Ruhe zu Hause vorgenommen werden. Falls Ihnen ein Stimmzettel fehlt, Sie einen verschrieben oder versehentlich zerrissen haben, können Sie im Wahllokal auch noch Stimmzettel verlangen und dort, wie bei jeder Wahl, die Stimmabgabe vollziehen. Die öffentliche Ermittlung der Wahlergebnisse für die Europawahl findet ab 18 Uhr im jeweiligen Wahllokal statt. Die Auszählung der Kommunalwahlen erfolgt im Anschluss im Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30.

Und nochmals unsere Bitte:
Lesen Sie vor der Stimmabgabe die Hinweise auf den Stimmzetteln und den Merkblättern durch. Es erleichtert Ihnen Ihre Stimmabgabe.
Sollten Sie noch Fragen haben sind wir gerne bereit, diese zu beantworten. Rufen Sie einfach an, Tel.-Nr.: 06292/9201-13 (Frau Kohler, Gemeinde Seckach, Wahlamt).

Einladung zur Sitzung des Kreistags am 14. 5. 2014
Die nächste Sitzung des Kreistags findet am **Montag, den 14. 5. 2014, um 16.00 Uhr,** in der Festhalle in 74855 Haßmersheim, Friedenstraße 2, statt. **Tagesordnung: Öffentliche Sitzung**

1. Vorstellung des Konzeptes „Klimaschutzorientiertes Investitionsprogramm für den Neckar-Odenwald-Kreis“
2. Einführung einer regionalen Gesundheitskonferenz
   – Antrag der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 15. 1. 2014
3. Übernahme der Kindergartenbeiträge für Flüchtlingsfamilien
4. Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses 2013
5. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (EAN) – Liquidation der EAN GmbH
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Fragestunde

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Friedhöfe in Seckach, Großeicholzheim und Zimmern – Standsicherheitsprüfung der Grabmale
Zur Verkehrssicherungspflicht der Friedhofsträger (Gemeinde Seckach) nach §§ 823, 821 BGB gehört u.a. auch die jährliche Überprüfung stehender Grabmale hinsichtlich ihrer Standsicherheit. Darüber hinaus verpflichtet auch die Gartenbauberufsgenossenschaft als gesetzlicher Unfallversicherer den Friedhofsträger zur jährlichen Standsicherheitskontrolle gemäß § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 (UVV 4.7)
Demnach ist die Gemeinde Seckach als Friedhofsträger gesetzlich verpflichtet die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine mittels einer Druckprüfung (keine Rüttelprobe) durchzuführen. Die erforderliche Standfestigkeit des Grabmals ist dann gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N (normale horizontale Armkraft) belastet werden kann und dabei keinerlei Kippgefahr ersichtlich ist. Die Standfestigkeit der Grabsteine wird an folgenden Tagen wie folgt durchgeführt:

Montag, 12. 5. 2014
8.00 Uhr bis 9.00 Uhr – Friedhof Zimmern
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr – Friedhof Seckach

Dienstag, 13. 5. 2014
8.00 Uhr bis 9.30 Uhr – Friedhof Großeicholzheim

Altersjubilare

10. 5.	Emilie Winter	Seckach	91 Jahre
13. 5.	Hedwig Käss	Seckach	82 Jahre
13. 5.	Johanna Wachter	Zimmern	72 Jahre
14. 5.	Josef Depta	Seckach	79 Jahre
15. 5.	Liselotte Herold	Zimmern	78 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten
Notfallpraxis Buchen
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr
Notfallpraxis Mosbach
Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr
Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! **Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation
Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst
10.–12. 5. 2014 ZA. K. Rodopman, Haagstr. 7, 74722 Buchen Telefon (06281) 8552
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!
Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	*Apotheke*
Samstag, 10. 5. 2014	Apotheke am Schloss Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen), Tel.: 06297/95055
Sonntag, 11. 5. 2014	Apotheke Oberschefflenz Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz), Tel. 06293/2 87
Montag, 12. 5. 2014	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald, Tel. 06281/5 26 00
Dienstag, 13. 5. 2014	Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/62130
Mittwoch, 14. 5. 2014	Apotheke am Musterplatz Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald, Tel. 06281/45 48
Donnerstag, 15. 5. 2014	Bauland-Apotheke Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim), Tel. 06295/212
Freitag, 16. 5. 2014	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald, Tel. 06281/8957

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung
Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW
Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle
Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Samstag, den 17. 5. 2014, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

OT Großeicholzheim

Freiwillige Feuerwehr Abt. Großeicholzheim
Am Sonntag, 11. 5., besuchen wir das Feuerwehrfest der Feuerwehr Schefflenz. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle. Anzug: Feuerwehr T-Shirt
Am Montag, 12. 5., findet um 19.30 Uhr der nächste Dienstabend der Einsatzabteilung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Kameraden der Altersmannschaft treffen sich ebenfalls zum gemütlichen Beisammensein.

OT Zimmern

Gründung einer Bürgerinitiative „Bouleplatz Zimmern“
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit knapp zwei Jahren besteht im Ortsteil Zimmern Interesse an der Schaffung eines Bouleplatzes. Die Zimmener Bevölkerung möchte diesen Platz in Eigenregie errichten und betreiben; die Anlage soll beim Dorfgemeinschaftshaus entstehen.
Um eine solche Maßnahme realisieren zu können, ist es im Vorfeld u.a. erforderlich, alle Versicherungsfragen abzuklären. Sehr gerne hätte der Junge Kirchenchor Zimmern (JEZIMUS) die Federführung bei diesem Projekt übernommen, doch ist ihm dies aus genau diesen versicherungstechnischen Gründen leider nicht möglich. Daher soll der Versicherungsschutz nun über den Sammelvertrag des Landes Baden-Württemberg für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement sichergestellt werden. Allerdings können auf diesem Wege nur ehrenamtlich und freiwillig Engagierte versichert werden, die ihre gemeinwohlorientierte Tätigkeit in rechtlich unselbständigen Einrichtungen ausüben. D.h. insbesondere, dass für die Tätigkeit in Vereinen auf diesem Wege kein Versicherungsschutz besteht.
Deshalb ist nun beabsichtigt, für den Bau und den Betrieb des Bouleplatzes die Bürgerinitiative „Bouleplatz Zimmern“ ins Leben zu rufen. Die Gründungsversammlung findet am **Donnerstag, 15. Mai 2014, um 19.00 Uhr, im Dorftreff „Am Lindenbaum“** statt.Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
Thomas Ludwig, Bürgermeister
Josef Ackermann, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Zimmern
Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, den 15. Mai 2014, um 20.00 Uhr im Dorftreff „Am Lindenbaum“** statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

TOP 1 Fragen der Bürger
TOP 2 Herstellung eines Bouleplatzes durch die Bürgerinitiative „Bouleplatz Zimmern“, hier: Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Seckach
TOP 3 Gestaltung des Glascontainerplatzes am Dorfgemeinschaftshaus
TOP 4 Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Seckach – Abteilung Zimmern

Am **Montag, den 12. 5. 2014,** findet um 19.30 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Die Altersabteilung trifft sich zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus.

Wandertag der Feuerwehr Zimmern

Zu unserem Familienwandertag am **Sonntag, den 18. 5. 2014,** laden wir alle Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familien recht herzlich ein. Wir treffen uns hierzu am **18. 5. 2014 um 10.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Zimmern.**
Von hier aus wandern wir den Totenweg nach Hemsbach, an der Grillhütte in Hemsbach werden wir eine Rast einlegen. „Rucksackverpflegung“ nimmt wie immer jeder selbst mit. Getränke gibt es am MTW der Feuerwehr Zimmern.
Danach geht es weiter übers Bädemle-Saatschule zum Eichwald, vorbei an der Grillhütte Zimmern zurück ins Gerätehaus zu einem gemütlichen Abschluss. Für das leibliche Wohl ist dort gesorgt. Die Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden.
Über euer Kommen freut sich die Feuerwehr Zimmern!
Wer nicht wandern möchte oder kann, kann sich gegen 15.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus einfinden. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 9. 5. 2014 an Siegfried Barth, Tel. 1815.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:

Samstag der dritten Osterwoche, 10. 5.
14.30 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Tauffeier

Vierter Sonntag Der Osterzeit – Weißer Sonntag in Zimmern (Weltgebetstag um geistl. Berufungen), 11. 5.
10.00 Uhr **Zimmern:** Feierl. Erstkommuniongottesdienst
10.30 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier (evang. Kirche)
10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Maiandacht (kath. Gemeinderaum)
18.30 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Montag der vierten Osterwoche, 12. 5
18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Dienstag der vierten Osterwoche, 13. 5.
18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Maiandacht (kath. Gemeinderaum)
18.30 Uhr **Waidachshof:** Eucharistiefeier)

Mittwoch der vierten Osterwoche, 14. 5.
18.00 Uhr **Seckach:** Maiandacht an der Lourdesgrotte, gestaltet von der kfd
18.30 Uhr **Zimmern:** Maiandacht, gestaltet von der kfd

Donnerstag der vierten Osterwoche, 15. 5.
18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier (evang. Kirche)

Freitag der vierten Osterwoche, 16. 5
18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Gemeinsames:

Wallfahrt der Kommunionkinder nach Walldürn

Anstelle eines Abschlussfestes ist am 24. Mai eine Kinder-Wallfahrt nach Walldürn vorgesehen. Sie beginnt um 10.30 Uhr in Walldürn mit einem festlichen Gottesdienst. Danach gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen und viele Angebote rund um die Basilika bis ca. 15.00 Uhr.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: • Samstag, 10. 5.: 17.00 Uhr Gruppenstunde

Seniorentreff Großeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 14. Mai, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum.
Hierzu sind alle Interessierte ganz herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian

Kath. Jugendzentrum Seckach

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr.
Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der kfd St. Sebastian

Mittwoch, 4. 6. 2014 um 15.00 im Pfarrheim.

Tagesordnung

Begrüßung, Anwesenheitsliste und Ergänzung TOP, Gedenken aller Lebenden und Verstorbenen der kfd, Bericht der Kassiererin und Entlastung, Neuwahlen,
Rückschau und Vorschau, Planung Ausflug 20. August 2014
Für die Wahl steht das jetzige Team wieder zur Verfügung, freut sich aber über Unterstützung und Verstärkung. Vorschläge für weitere Kandidatinnen zur Wahl ins Team bitte bis zur Maiandacht am 14.5. Außerdem möchte ich erinnern an die Zahlung des Mitgliedsbeitrages, Frauengemeinschaft 6€, kfd 18€, bitte zur Maiandacht mitbringen oder überweisen: Sparkasse Neckartal-Odenwald, BLZ 67450048, Konto100 125 9447
Unser nächster Termin ist am 14. Mai um 18.00 Maiandacht an der Lourdesgrotte, anschließend Beisammensein in der Rose

Herzliche Einladung, Gabriele Greef

Zimmern, St. Andreas

Seniorentreff Zimmern

Proben für die Erstkommunion sind

In Zimmern:
Samstag, 10. 5. 2014, 09.30 Uhr mit Elternteil und Kerze

Weißer Sonntag

In **Zimmern** am 11. Mai 2014.
Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrsaal (ehemals Kindergartensaal). Der Gottesdienst ist um 10.00 Uhr.

Dankandachten/Dankgottesdienst mit Diaspora-Opfer und Segnung der Andachtsgegenstände

Der Dankgottesdienst der Zimmerner Erstkommunionkinder ist am Dienstag, 13. Mai, um 18.30 Uhr (in Festkleidung, ohne Kerzen und mit Andachtsgegenständen) in Zimmern.

Frauengemeinschaft Zimmern

Am Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 18.30 Uhr findet unsere diesjährige Maiandacht in Zimmern in der Kirche statt.

Jezimus Chor

Ausflug nach Kenzingen im Breisgau (bei Freiburg)

Am 25. 5. 2014 besucht der Kirchenchor Jezimus unseren früheren Diakon und jetzigen Vikar, Herrn Christian Erath, an seiner neuen Wirkungsstätte in Kenzingen. Dazu wurde vom Chor ein Bus angemietet und da noch Plätze frei sind, besteht die Möglichkeit, mitzufahren. Der Bus wird um 5.30 Uhr in Zimmern am Dorfgemeinschaftshaus abfahren. In Kenzingen wird der Chor um 10.00 Uhr den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend werden wir dort dann zu Mittag essen. Am Nachmittag ist evtl. eine Stadtführung in Freiburg oder in Kenzingen geplant. Das genaue Programm wird noch mit Herrn Erath besprochen und den Teilnehmern mitgeteilt. Nach dem Nachmittagskaffee wollen wir uns dann gegen 17.30 Uhr wieder auf den Heimweg machen. Die Buskosten werden vom Chor Jezimus übernommen, alle weiteren Kosten wie Mittagessen sowie für Kaffee und Kuchen, müssen selbst getragen werden. Interessenten können sich melden bei Tatjana Kohler (Tel. 646646), Iris Adams (Tel. 2211) und Sigrid Ackermann (Tel.7607), oder per Email an: Jezimus@web.de. Wir freuen uns über alle Teilnehmer und hoffen auf einen schönen Ausflug.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, den 11. 5. 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Großeicholzheim
Samstag, den 10. 5.
10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim
Sonntag, den 11. 5. – Jubilate
9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Beatrix Hunger)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach, (Präd. Beatrix Hunger)
18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim
18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim
Dienstag, den 13. 5.
15.00 Uhr Gottesdienst Altenheim Waldhausen, (Pfr. Stromberger und Frauen von Großeicholzheim)
15.00 Uhr Seniorennachmittag Rittersbach (Präd. Herr Lorch)
20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim
Freitag, den 16. 5.
20.00 Uhr Überkonfessioneller Abend Sportheim Rittersbach (Harald Rauch)
20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Adelsheim
Sonntag, den 11. 5. 2014 – Jubliate
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Bless) – aus Zimmern werden konfirmiert: Jasmin Art und Ruven Schweizer

Jubelkonfirmation:
Durch ein Versehen unterblieb in der vergangenen Woche die Veröffentlichung des Fotos von der Jubelkonfirmation am 27. 4. 2014. Diese holen wir hiermit nach.

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

Sonntag, 11. 5.
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 14. 5.
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Sv Seckach

Kreisliga 26. Spieltag!
Am Wochenende kommt es zu der sicherlich sehr brisanten Partie gegen die SG Erfeld/Gerichtstetten, die noch Chancen auf die Aufstiegsrelegation haben. Wir würden uns freuen, wenn uns viele Fans mit nach Gerichtstetten begleiten würden.
So., 11. 5., um 15.00 Uhr:
SG Erfeld/ Gerichtstetten – SV Seckach (in Gerichtstetten)

SV-Ausflug nach Hamburg vom 27. 6.–29. 6. 2014!
Die Anmeldefrist ist abgelaufen! Der SV freut sich darüber, dass sich auch in diesem Jahr wieder sehr viele Mitglieder zum Ausflug angemeldet haben. Danke schon mal dafür! Mit den 46 Anmeldungen steht nun auch der Reisepreis von 152 €/ Person fest. Alle Teilnehmer müssen nun bis zum 15. 6. die Restzahlung von 102€ auf das bereits bekannte Konto der VoBa Mosbach (BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Restzahlung 2014“) überweisen.

Altpapiersammlung!
Am Samstag, den 10. Mai, findet die nächste SV- Altpapiersammlung statt. Ab 8.30 Uhr sammeln wir ihr Altpapier und die blauen Tonnen ein.

Abt. Jugendfußball
B-Jugend SG Seckach, Samstag, 10. 5. 2014
SG Seckach gegen SG Gommersdorf
Spielbeginn: 16.00 Uhr in Seckach
Treffpunkt der Spieler: 15:00 Uhr am Sportplatz
E1-Jugend SV Seckach, Freitag, 9. 5. 2014
JF Ravenstein gegen SV Seckach 1
Spielbeginn: 18.00 Uhr in Hüngheim
E2-Jugend SV Seckach, Freitag, 9. 5. 2014
SV Seckach 2 gegen Eintracht Walldürn 2
Spielbeginn: 17.30 Uhr in Seckach
F-Jugend SV Seckach, Freitag, 9. 5. 2014
F-Junioren.Spieltag in Ravenstein
Spielbeginn: 17.30 Uhr in Ballenberg

SC Klinge Seckach

Nur die Landesliga-Damen punkten
Am vergangenen Wochenende konnten von den Frauen- und Mädchenfußballmannschaften des SC Klinge Seckach lediglich die Landesliga-Damen punkten. Die B-Juniorinnen unterlagen im Pokalspiel gegen den haushohen Favoriten aus Hoffenheim mit 0:12. Das Ergebnis der D-Juniorinnen zum Spiel gegen den ASV Eppelheim liegt nicht vor. Die C-Juniorinnen unterlagen in Walldorf mit 4:0. In Wiesloch holten die Landesliga-Damen mit einem 0:3-Sieg drei Punkte. Die Verbandsliga-Damen hingegen verloren in Zeutern mit 1:0.
Die nächsten Spiele:
Sa, 10. 5. 2014, 15.00 Uhr, B-Juniorinnen
SC Klinge Seckach – FC Weiher
So, 11. 5. 2014, 11.00 Uhr, D-Juniorinnen
TSV Wieblingen – SC Klinge Seckach
So, 11. 5. 2014, 12.00 Uhr, C-Juniorinnen
SG Hohensachsen – SC Klinge Seckach
So, 11. 5. 2014, 12.00 Uhr, Frauen
SC Klinge Seckach – 1.SV Mörsch

DLRG Schefflenz mit Stützpunkt in Seckach

Zeltlager der DLRG droht Absage
Da für unser diesjähriges Zeltlager derzeit nur wenige Anmeldungen vorliegen, sieht sich die DLRG nach gut 20 Jahren gezwungen das Zeltlager absagen zu müssen.
Dies ist für die Jugendarbeit sehr bedauerlich und liegt auch nicht im Sinn der ehrenamtlichen Betreuer, die die Zeltlagerwoche fest in den Urlaubskalender eingeplant haben.
Wir verlängern nun letztmals den Anmeldeschluss auf Montag, den 19. Mai 2014.
Hier nochmals die Eckdaten unseres Zeltlagers:
Vom 31. 8–6. 9. 2014 fahren wir an den Mandlachsee in Pöttmes (Großraum Augsburg). Im Reisepreis von 159,– € sind enthalten: Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung sowie sämtliche Ausflüge.
Anmeldungen gibt’s montags im DLRG oder bei Vorstand Gregor Friedrich und Jugendleiter Frank Sander.

FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Mitgliederversammlung
Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, 11. Mai 2014, um 17:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Seckach** statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die örtlichen Vereinsvorstände sind hierzu herzlich eingeladen.

CDU Gemeindeverband Seckach

Die CDU Gemeinderatskandidaten stellen sich am Freitag, den 9. Mai 2014 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zimmern vor. Hierzu sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen eingeladen.

Ortsrundgang der Gemeinde- und Ortschaftsratskandidaten mit BM Ludwig

Die Gemeinde/Ortschaftsratskandidaten Martin Müller, Daniel Parstorfer, Kerstin Köpfle, David Malcher, Ronny Dittrich, Martin Kast, Gerhard Bender, Daniel Kohler, Christine Philipp, Yvonne Barth, Marco Bauer und Otto Schmutz informierten sich bei einem kommunalpolitischen Ortsrundgang mit BM Ludwig und interessierten Bürgern zu den Themen: Bahnhofsgebäude, Neugestaltung des dortigen Geländes und des Areals am Gasthaus Lamm, sowie den Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

Der Rundgang führte von den neu geschaffenen Park&Ride-Plätzen durch das Bahnhofsgebäude hinunter zum ‚Brügel', über die Seckach bis zur Brücke in der Mittelgasse, wo die dortigen Hochwasserschutz-Maßnahmen besichtigt wurden. Nach der Begrüßung durch M. Müller referierte BM Ludwig während des Rundgangs ausführlich zu den genannten Themen, die den Gemeinderat auch in der Zukunft weiter beschäftigen werden, allen voran das Bahnhofsgebäude und die Neugestaltung des Lamm-Areals. Hier drängt auch die Zeit, da das Landessanierungsprogramm 2016 ausläuft und noch ein Aufstockungsantrag zu stellen ist.

Freie Wähler

Kreistagskandidaten der FREIEN WÄHLER stellen sich vor

Die Kandidatinnen und Kandidaten der FREIEN WÄHLER für die Kreistagswahl aus dem Wahlkreis 3, der die RIO-Gemeinden umfasst, stellen sich am **Dienstag, den 13. Mai 2014, ab 20.00 Uhr, im Gasthaus „Grüner Baum" in Seckach** vor.

Aus der Gemeinde Seckach kandidieren Thomas Ludwig, Bürgermeister, und Manfred Ballmann, Apotheker. Mit den Bürgermeistern Thomas Ludwig und Gerhard Baar aus Rosenberg waren in den vergangenen Wahlperioden aus dem Wahlkreis 3 zwei Vertreter der FREIEN WÄHLER im Kreistag vertreten. Bürgermeister Ludwig, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Kreisverbandes des Gemeindetags Baden-Württemberg ist, wird am 13. Mai einen Rückblick über die Kreistagsarbeit der letzten fünf Jahre geben und außerdem die kommunalpolitischen Zielsetzungen der FREIEN WÄHLER für die kommende Amtsperiode beleuchten. Anschließend stellen sich die Kandidaten/Innen gerne Ihren Fragen. Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

Bürgerliste/SPD

Infostände und Ortsrundgang der Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgerliste/SPD

Am Freitag, den 9. Mai, um 15 Uhr hat die Bürgerliste/SPD in Großeicholzheim, gegenüber der Bäckerei Troißler einen Infostand. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können hier die Kanididatinnen und Kandidaten befragen.

Ein weiterer Gesprächstermin findet am Samstag den 10. Mai um 9.00 Uhr vor dem Edeka-Markt in Seckach statt. Die Kandidaten/Innen sprechen gerne mit Ihnen über die Gemeindepolitik und freuen sich über Ihre Anregungen und Meinungen.

Einen Ortsrundgang in Zimmern führt die Bürgerliste/SPD am Samstag 10. Mai ab 14.30 Uhr durch.

Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.

Veranstaltungen im Mai 2014

Der Verein Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V. lädt alle Interessierte nach Seckach zu den sehr interessanten Vortrag über Wasser (Quelle unseres Lebens) im Mai und zum Vortrag über Energie- und Informationsmedizin mit den neuesten Erkenntnissen aus der Quantenphysik recht herzlich ein.

20. Mai 2014 – Die Bedeutung von Wasser für Ihre Gesundheit

Es werden Themen behandelt wie:
– Wasser und seine verschiedenen Qualitäten
– Leitungs-, Quell-, Mineral- und Heilwasser
– Welche Aufgabe haben die Wasserwerke?
– Warum befinden sich u.a. Medikamentenrückstände, Uran und Schwermetalle im Leitungswasser?
– Warum gekauftes Mineralwasser keine echte Alternative ist?
– Wie Sie ein reines und gesundheitsförderndes Wasser direkt aus Ihrer Leitung erhalten?
– Warum reicht es nicht, Wasser einfach zu filtern, ohne es zu restrukturieren.

Referent: Armin Helfinger und HP Torsten Nehring

10. Juni 2014 – Energie- und Informationsmedizin

Es werden Themen behandelt wie:
– Was ist Energie- und Informationsmedizin
– Quantenphysik verständlich aufbereitet
– einfache praktische Anwendungen aus dem Bereich der Energie- und Informationsmedizin
– Neueste medizinische Erfahrungen bei chronischen Erkrankungen
– einfache Möglichkeiten zur Gesunderhaltung

Im Anschluss an den Vortrag (ca. 60 min) wird ein Film über Quantenphysik gezeigt.

Referent: Heilpraktiker Torsten Nehring

Wir laden alle Interessierte zu diesen interessanten Vorträgen ein. Kennen Sie einen Verein oder sind Sie als Gruppe an einem Vortrag der Referenten interessiert? Wir erteilen gerne Auskunft zu den Referenten. Sprechen Sie uns bitte an.

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr auf freiwilliger Spendenbasis für den Verein statt.

Veranstaltungsort ist in 74743 Seckach, Heinrich-Magnani-Str. 18

Um eine Anmeldung unter bewusst-leben-ev@web.de oder unter Telefon 06292/2249737 wird gebeten.

VdK Ortsverband Seckach

Der VdK Ortsverband Seckach lädt am Samstag den 17. Mai 2014 um 14.30 Uhr seine Mitglieder mit Partner zu einem Kaffeenachmittag ins Rot-Kreuz-Heim herzlich ein. Dabei wird über den geplanten Jahresausflug zur Landesgartenschau am 13. September 2014 nach Schwäbisch Gmünd , eventuell auch eine Führung durch den WELEDA-Heilpflanzengarten, Informiert und Anmeldungen entgegen genommen .

Verband WOHNEIGENTUM Seckach (VWS)

Für Mitglieder des Ortsvereines Wohneigentum (ehem. Siedlerbund) wird vom Kreisverband ein Kochabend angeboten. Thema: **Highlights der vegetarischen Küche.** Knackige Fitmacher – vielseitig und lecker. Entdecken Sie gemeinsam auf unserer Schlemmerreise Gemüse-Lasagne, Spinat-Käse-Knödel, Mangold-Päckchen, Schafskäse in Dinkelkruste und vieles mehr.

Termin ist **Montag, 6. Oktober 2014,** von 18.00–21.00 Uhr in der Lehrküche des Landwirtschaftsamtes in Buchen. Je nach Teilnehmerzahl wird für die Lebensmittel ein kleiner Unkostenbeitrag umgelegt. Anmeldungen bitte beim Vorstandsmitglied des Ortsvereines Gertrud Scheuermann unter Telefon 06292/1742. Die Teilnahme richtet sich nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen und nach der Verfügbarkeit freier Plätze. Bei ausreichenden Anfragen wird ggf. ein Zusatztermin angeboten. Fahrgemeinschaften werden den Teilnehmern auf Wunsch mitgeteilt. Anmeldeschluss ist **spätestens Montag 9. Juni 2014.**

SV Großeicholzheim

Wer am Ehrenamtsevent (15. Mai, Nibelungenhalle Walldürn) teilnehmen möchte, kann sich bei mir bis einschl. 09.05. melden (Tel. 1773 auch auf AB) Günter Schmitt-Haber

Abteilung Fußball

Am kommenden Sonntag, den 11. 5. 2014, bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse A Buchen gegen den SV Hettigenbeuern auf dem Sportplatz in Großeicholzheim. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr. Alle SVG-Anhänger sowie die gesamte Bevölkerung sind zum Besuch dieses Spieles recht herzlich eingeladen. Am Samstag, den 17. 5. 2014, ist ein Arbeitseinsatz auf dem Sportgelände. Alle helfenden Hände sind willkommen. Ebenso bitte den 28. 5. vormerken. Hier ist ab 18.30 Uhr der Aufbau für den Bayerischen Frühschoppen.

Abt. Jugend

F-Jugend: Freitag, den 9. 5. 2014, um 17.30 Uhr

Spieltag in Hardheim

E-Jugend: Freitag, den 9. 5. 2014, um 18.00 Uhr

Eintracht Walldürn 1 gegen SV Großeicholzheim in Walldürn

D-Jugend: Freitag, den 9. 5. 2014, um 18.00 Uhr
SG Großeicholzheim/Seckach gegen SV Osterburken 1 in Großeicholzheim
C-Jugend: Samstag, den 10.05.2014 um 13.00 Uhr
SG Großeicholzheim/Seckach gegen SG Buchen/Hettingen in Großeicholzheim
A-Jugend: Donnerstag, den 8. 5. 2014, um 19.00 Uhr
SG Oberschefflenz/Großeicholzheim gegen SG Kleiner Odenwald in Oberschefflenz
Die Jugendfußballer/innen des SV Großeicholzheim und unsere Jugendpartner, der SV Seckach und der SC Oberschefflenz, würden sich über viele Fans und die nötige Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

Großeicholzheim und seine Geschichte (G.u.s.G.)

Bis einschl. 9. 5. können sich Vereinsmitglieder bei mir melden, die zum Ehrenamtsevent am 15. Mai in die Nibelungenhalle nach Walldürn mitgehen möchten.Günter Schmitt-Haber Tel.: 1773 (auch auf AB)

FC Zimmern e.V.

Verbandsspiel am kommenden Sonntag, den 11. 5. 2014 gegen die SG Erfeld/Gerichtstetten in Gerichtstetten. Zeit 13.15 Uhr.

Sonstiges

Alpenverein Schefflenz
Familienwanderung im Hessischen Odenwald
Hallo Wanderfreunde!
Am **Sonntag, 18. Mai 2014,** wandern wir im Hessischen Odenwald. Zunächst fahren wir mit Pkw ins Sensbachtal nach Hebstahl. Über einen kurzen steilen Anstieg Richtung Salmshütte erreichen wir den Panoramaweg, der oberhalb von Unter- und Obersensbach in nördlicher Richtung zum Reußenkreuz verläuft. Nach ca. 1 ½ Gehstunden und mit grandiosem Rundblick kommen wir zum „Steinhäusl“. Weiter geht es dann absteigend nach Obersensbach. Nach einem etwas längeren Anstieg auf der anderen Talseite in südlicher Richtung über die Sensbacher Hütte und vorbei am Sensbacher Friedhof und der Adam-Schwinn-Hütte erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Dieser zweite Streckenabschnitt verläuft fast ausschließlich im Wald, bietet aber gegen Ende noch einen imposanten Ausblick auf das im Tal liegende Hebstahl. Zum Abschluss kehren wir in der „Holzners Mühle“ im Oberhöllgrund ein. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 1/4 Stunden. Für unterwegs wird Rucksackverpflegung empfohlen. Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Anmeldungen bis zum 16. Mai 2014 bei Karl Körner – Tel. 06293/8492 oder Rolf Ernst – Tel. 06293/8105 bzw. 06261/17723.

LandFrauenverein Schefflenztal
Der LandFrauenverein Schefflenztal unternimmt am 15. 5. 2014 einen Tagesausflug auf die Schwäbische Alb nach Trochtelfingen.
Folgendes Programm ist vorgesehen:
Um 10.00 Uhr Besuch der Nudelfirma Albgold mit Besichtigung
Um 11.30 Uhr Mittagessen im Restaurant/Café Sonne
Anschließend Bummel durch den Land- und Kräutermarkt sowie die Kräuterwelten
Ca. 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Bad Urach mit Gelegenheit zu einem Stadtbummel und zur Kaffeepause in der schönen Altstadt.
Ca. 16.30 Uhr Rückfahrt mit Einkehr im Metzgerstadl in Stein am Kocher. Um 20.30 Uhr Rückfahrt nach Schefflenz.
Folgende Abfahrtszeiten werden bekanntgegeben:
6.30 Uhr Großeicholzheim, Milchhaus;
6.35 Uhr Kleineicholzheim, Rathaus
6.40 Uhr Oberschefflenz, Marktplatz
6.50 Uhr Auerbach, Krone
7.00 Uhr Mittelschefflenz, Harmonie
7.05 Unterschefflenz, Bushaltestelle
7.10 Uhr Katzental, Bushaltestelle 7.15 Uhr Allfeld, Engel
Für weitere Fragen steht ihnen die 1. Vorsitzende Erna Herkel zur Verfügung

Imkerverein Bauland
Am Samstag 10. 5. um 19.30 Uhr findet im „Schwanen“ in Osterburken unsere monatliche Imkerversammlung statt.
Auf der Tagesordnung stehen:
– Bestellung der Milbenbehandlungsmittel für die Spätsommer-/Winterbehandlung
– Unser „Tag der Imkerei“ am Sonntag, 29. 6.
– Unser Jahresausflug am Sonntag, 27. 7., zu einem Bio Imker, zum Schloß Kranichstein und zum Weltkulturerbe Grube Messel alles in der Nähe von Darmstadt.
– Arbeiten an unserem Bienen- und Naturlehrpfad
– Jahreszeitliche Imkerfragen
Alle nehmen teil, Alle machen mit.
Interessierte, Neugierige und Landwirte sind herzlich eingeladen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim DRK
Am 24. 5. 2014 findet im DRK-Rettungszentrum in Buchen ein 8-Unterrichtseinheiten dauernder Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt. Kursbeginn ist um 9.00 Uhr, Ende 15.30 Uhr. Der Lehrgang ist Voraussetzung für den Erwerb des PKW- und Kraftrad-Führerscheins. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband Buchen, unter Tel. 06281/5222-0 oder online (www.drk-buchen.de), entgegen oder sind bei Kursbeginn möglich.

Chancen und Risiken für Vereine im Internet
Die Präsenz im Internet gehört mittlerweile für viele ehrenamtlich engagierte Gruppen und Vereine zur Selbstverständlichkeit. Diejenigen, die noch keinen eigenen Internetauftritt haben, denken zumindest darüber nach. Doch wie sollten die Seiten aussehen, worauf ist zu achten und welche Gefahren lauern im World Wide Web? Diese und weitere Aspekte einer erfolgreichen Internetpräsenz sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald am Donnerstag, 22. Mai, um 19:30 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ in Heidersbach erläutert und vertieft werden. Felicitas Zemelka wird im Rahmen ihres Vortrages „Chancen und Risiken für Vereine im Internet“ praxisgerecht erläutern, welche Informationen auf einer Webseite unbedingt enthalten sein sollten, welche Sinn machen und von welchen Inhalten besser Abstand genommen werden sollte. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung unter 06261/84-2500 oder E-Mail ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

An alle Schafhalter im Neckar-Odenwald-Kreis
Wollerfassung Baden-Württemberg 2014
Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. führt wieder eine Wollannahme durch. Die Wolle wird bei der Annahme gewogen, taxiert und in bar ausbezahlt. Da im Neckar-Odenwald-Kreis keine Annahmestelle ist, möchten wir Sie auf die Termine in den angrenzenden Nachbarkreisen aufmerksam machen:
– Lobbach, Mittwoch, den 4. 6. 2014 von 10.00–15.00 Uhr bei Alfons Gimber, Neckargemünderweg 2, 74931 Lobenfeld, Tel. 06226/41 4 78
– Möckmühl, Freitag, den 6. 6. 2014 von 10.00–15.00 Uhr bei Hediger, Gasthaus „Brandhölzle“, Möckmühl, Tel. 06298/12 33
– Schöntal, Samstag, den 7. 6. 2014 von 10.00–13.30 Uhr bei Rudolf Simmendinger „Schafstall“, Schöntal, Tel. 07937/51 45

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs
Am 15. Mai ist Bewerbungsschluss bei der Landespolizei Baden-Württemberg für den Einstellungstermin März 2015. Danach beginnt die Bewerbungszeit für die Einstellung zur Ausbildung im gehobenen Dienst am 1. Juli 2015. Die Einstellungsberater Rainer Köller und Sebastian Schumacher bieten Informationsabende für Interessenten der gehobenen und der mittleren Laufbahn an. Am Dienstag, 13. Mai, ist um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung beim Polizeirevier Mosbach. Am Dienstag, 17. Juni, können sich Interessenten um 10 Uhr beim Polizeirevier Buchen informieren. Ebenfalls am 17. Juni ist um 14 Uhr eine weitere Veranstaltung beim Polizeirevier Mosbach. Berufsinteressenten sind eingeladen, bei einer dieser Informationsveranstaltungen alles über das Bewerbungsverfahren, den Einstellungstest und über den Beruf des Polizeibeamten und der –beamtin zu erfahren. Die Eltern von Schülern sind ebenfalls willkommen. Alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren, sowie zur Ausbildung sind auch zu finden unter **www.polizei-der-**

Beruf.de. Darüber hinaus sind Rainer Köller und Sebastian Schumacher unter der Telefonnummer 07131/104-1212 kompetente Ansprechpartner für alle Fragen zum Polizeiberuf. Anmeldungen für den Info-Abend erfolgen ebenfalls über dieses Telefon.

EUROPA UNION – Kreisverband:

Podiumsdiskussion zur Europawahl

Die überparteiliche Europa Union führt wieder eine Podiumsdiskussion zur Europawahl am **Montag, 12. Mai 2014, 18 Uhr, in Mosbach, in der Ludwig-Erhard-Schule** durch. Die Teilnahme haben zugesagt die beiden regionalen Europaabgeordneten von CDU und SPD Dr. Thomas Ulmer (Mosbach) und Peter Simon (Mannheim) sowie der Europakandidat von Bündnis 90/Die Grünen Wolfgang Wettach (Tübingen). Von der FDP ist noch kein Vertreter benannt. Die Diskussionsleitung hat Europa Union-Kreisvorsitzender Karl Heinz Neser. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung laden wir herzlich ein.